

27.08.2016 - 17:28 Uhr

"Sensing China" Ausstellung in Almaty, Kasachstan, eröffnet

Kasachstan (ots/PRNewswire) -

Am 26. August um 10.00 Uhr Lokalzeit wurde die Ausstellung "Sensing China-Travel to Kazakhstan" offiziell in der Kazakhstan National University in der größten Stadt des Landes, Almaty, eröffnet.

Die vom Informationsbüro des chinesischen Staatsrats der Volksrepublik China, der Botschaft der Volksrepublik China in Kasachstan, dem Generalkonsulat der Volksrepublik China in Almaty, der Regierung in Astana und der Stadtregierung von Almaty gemeinsam geförderte Ausstellung findet an sechs Tagen (vom 26. - 31. August) statt und setzt sich aus einer Fotoausstellung mit Tourismusförderung, der "Created in China" Wirtschafts- und Handelsmesse, dem "Establishing China" Pavillon, der Ausstellung über Chinas immaterielles Kulturerbe und Medienbesuchen zwischen China und Kasachstan zusammen.

Jahrhundertealte Geschichte, hervorragende natürliche Bedingungen, inklusives Stadttemperament, Kulturaustausch und gegenseitiges Lernen, die hier über die südliche Seidenstraße zusammentrafen, prägten die unübertreffliche traditionelle Kultur Chengdus. Traditionelle Volkskunst, wie Shu Stickerei, Bambusflechten, Schattenspiele, Eierschalenmalerei, Kalligrafie, Kalebassenbrandmalerei und Teekunst treffen auf Ya'an tibetischen Tee sowie Wusheng Scherenschnitt und bieten den Besuchern bei zahlreichen Vorstellungen ein interaktives Erlebnis, bei dem den Zuschauern das immaterielle Kunsterbe Chinas lebhaft nähergebracht wird.

Im Rahmen der "Sensing China" Serie kommen auch 30 Pandaskulpturen als besonderes Geschenk Chengdus aus Chinas südwestlicher Provinz Szechuan nach Almaty. Die "Panda Ausstellung" ist einer der Höhepunkte der Veranstaltung und sie bietet den Bewohnern Kasachstans einen Einblick in die Kultur, den Geist und den Charme Chinas.

Die ausgestellten Pandas wurden gemeinsam von jungen Menschen der China Central Academy of Fine Arts, Sichuan University, Sichuan Normal University, Tianjin Academy of Fine Arts und den Erben von Chinas immateriellen Kulturerbe mit der Ziel geschaffen, sie nach Kasachstan zu bringen und der Welt zu zeigen, was "Created in China" im Gegensatz zu "Made in China" bedeutet.

"Wir wollen die chinesische Kultur erhalten, indem wir auf den Panda, das Symbol des chinesischen Kulturgutes zurückgreifen, um das immaterielle Kulturerbe zu schützen, die neu entstandene Stärke Chengdus in der jungen Generation zu verankern und Chengdu in gebührender Weise vorzustellen", sagte Kevin Liu, der Designer der "Pandaausstellung".

Um sich Fotos von der Ausstellung anzusehen, klicken Sie bitte auf die nachstehenden Links:

Foto 1 (http://s250.photo.store.qq.com/psb?/V13kuJqb43CdZP/7P6gZN1XsO0WQ5hPM153elul7dHSZu6ewqgC7aQPUJ8!/b/dPoAAAAAAAA&bo=VQOAAgAAAAAFAPc!&rf=viewer_4)

Foto 2 (http://a3.qpic.cn/psb?/V13kuJqb43CdZP/dEW2k.PFG0xlhKZ5s4H88ycyEg9GapELFtPd0JbkBSw!/b/dKQAAAAAAAA&bo=VQOAAgAAAAAFAPc!&rf=viewer_4)

Foto 3 (http://s176.photo.store.qq.com/psb?/V13kuJqb43CdZP/EE6EWMAU9u2skp3dN5S1bHSBgB7VcWPj37jn9OQad4w!/b/dLAAAAAAAA&bo=VQOAAgAAAAAFAPc!&rf=viewer_4)

Diese Pressemitteilung wird vom Chengdu Economic Daily, einem Mitsponsor der "Sensing China-Travel to Kazakhstan" Ausstellung veröffentlicht.

Kontakt:

Liu Zhong
+86-159-2866-9390
liuzhongv001@126.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060594/100791999> abgerufen werden.